

Mitteilung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|--|------------|
| Unterausschuss Informations- und Kommunikationstechniken | 28.01.2013 |

Erprobungsraum Rheinland für innovative, vernetzte Verwaltung

Die Bundesregierung richtet seit 2006 jährlich an wechselnden Orten den Nationalen IT-Gipfel aus. Ziel der Veranstaltung ist es, im Zusammenwirken von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft die Bundesrepublik Deutschland als Standort für Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) zu stärken.

Am 13. November 2012 wurde der Nationale IT-Gipfel in Essen erstmals in Nordrhein-Westfalen ausgerichtet.

Die Vorbereitung des IT-Gipfels hat Köln als Anlass genommen, ausgehend von positiven Erfahrungen in der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) auch im Rheinland die Einrichtung eines sogenannten „Erprobungsraums“ vorzubereiten.

Ziel des Erprobungsraums ist es, innovative IT-Angebote des Staates und der Kommunen im Sinne modellhafter Lösungen zu entwickeln, zu testen, Erfahrungen auszutauschen und diese zu vernetzen. Für eine ausführliche Darstellung wird auf die AVR-Vorlage vom 05.11.2012 (Vorlagen-Nummer 3800/2012) verwiesen, die als Anlage dieser Mitteilung beigefügt ist.

Als Schwerpunkte einer erfolgreichen Zusammenarbeit in der Region wurden identifiziert:

- (1) offene Bildungsinfrastruktur
- (2) mobile und vernetzte Verwaltung und
- (3) offene Verwaltungsdaten/politische Beteiligung.

Auch hier sei für eine ausführliche Darstellung der Kooperationsfelder auf die beigefügte AVR-Vorlage vom 05.11.2012 (Vorlagen-Nummer 3800/2012) verwiesen.

Zudem werden im Rahmen des IT-Gipfelprozesses der Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit mit der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) in dem Modellvorhaben „Kooperatives E-Government in föderalen Strukturen“ angestrebt.

Die entsprechende Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Erprobungsraum Rheinland wurde am Vorabend des IT-Gipfels (12.11.2012) in Essen vorgestellt und von Vertreterinnen und Vertretern nachstehender Gebietskörperschaften unterzeichnet:

Stadt Aachen,
Städteregion Aachen,
Stadt Bonn,
Kreis Düren,

Stadt Essen,
Kreis Euskirchen,
Kreis Kleve,
Stadt Köln,
Stadt Leverkusen, Landschaftsverband Rheinland,
Kreis Mettmann,
Oberbergischer Kreis,
Stadt Remscheid,
Rhein-Erft-Kreis,
Rhein-Kreis-Neuss,
Rhein-Sieg-Kreis,
Stadt Solingen,
Kreis Viersen,
Stadt Wuppertal.

Die Staatssekretärin Cornelia Rogall-Grothe, IT-Beauftragte der Bundesregierung, hat auf der Gründungsversammlung in Essen die Eröffnungsrede gehalten und damit den Bezug zum IT-Gipfel hervorgehoben.

Das Rheinland ist damit nach der Metropolregion Rhein-Neckar der zweite bundesdeutsche „Erprobungsraum“ für IT-Angebote des Staates. Eine erste Bilanz soll in 2013 auf dem achten IT-Gipfel in Hamburg gezogen werden. Der Erprobungsraum ist offen für weitere Mitglieder und Themen.

In 2013 sind sukzessive Workshop-Termine zu den definierten Kooperationsfeldern geplant. Die konkrete Terminplanung erfolgt derzeit in Abstimmung mit den Beteiligten. In den Terminen werden neben einem intensiven Erfahrungsaustausch die konkreten Möglichkeiten zur gemeinsamen Nutzung etablierter Lösungen bzw. Lösungsansätze geprüft.

Ein erster Workshop wird am 18.02.2013 zum Themenfeld „eVergabe“ stattfinden.

gez. Kahlen